

Impuls für die Woche

Ewigkeit - Zeit

Wir gehen auf die Ewigkeit Gottes zu. Das sagen wir so gewiss, als wäre uns klar, was „Ewigkeit“ bedeutet. Sollen wir uns Zeit nehmen, uns Ewigkeit vorzustellen? Geht das? Ehrlich gesagt, fällt dabei „endlose Dauer“ ein. „Du brauchst ja ewig lang!“ „Es ist schon Ewigkeiten her.“ Diese und ähnliche Formulierungen zeigen uns eine Verwandtschaft von Ewigkeit und Zeit auf, eine Verwandtschaft, die gleich bestritten wird. „In der Ewigkeit gibt es keine Zeit!“ - Ein Blick kann „ewig“ sein – nicht wegen seiner Dauer, sondern seiner „Tiefe“. Ewigkeit liegt in der Tiefe der Beziehung. Gott baut vom Tag der Geburt eine Beziehung zu uns auf (Er schafft die Seele des Menschen), und wir bauen daran mit. Diese Beziehung wird intensiver, tiefer und schreitet über die Schwelle zur Ewigkeit, die in der „Anschauung Gottes besteht“. Ewigkeit ist der tiefe Blick zwischen Gott und uns Menschen, der alles offenbart.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

